

Warum lassen sich 192 Staaten, die über 7,25 Milliarden Menschen repräsentieren, von US-Regierungen, deren fatale Politik nur einem Prozent der US-Bevölkerung – also nur etwa 3 Millionen von rund 322 Millionen US-Bürgern – Vorteile bringt, immer wieder erpressen und widerstandslos in den ökologischen oder atomaren Weltuntergang treiben?

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 061/18 – 13.05.18**

Die Welt muss aufhören, nach der Pfeife der Finanzoligarchie und der Rüstungsindustrie der USA in den Abgrund zu tanzen!

Jetzt herrscht sogar in den Mainstream-Medien allgemeines Entsetzen darüber, dass Donald Trump nach dem Klimaabkommen auch noch das Atomabkommen mit dem Iran aufgekündigt hat. Dabei sind doch auch schon andere US-Präsidenten in jüngerer Zeit aus Verträgen ausgestiegen und haben das Völkerrecht mit Füßen getreten.

Als unter Bill Clinton die nach dem Ende des Kalten Krieges aufkeimende Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden erstickt und ohne UN-Mandat Jugoslawien zerschlagen wurde, als unter Georg W. Bush – angeblich als "Vergeltung" für die nach wie vor nicht aufgeklärten 9/11-Anschläge – Afghanistan überfallen, der Krieg gegen den Irak herbeigelogen und der ABM-Vertrag mit Russland gekündigt wurde, als unter "Friedensengel" Barack Obama Libyen bombardiert, Syrien destabilisiert und der völkerrechtswidrige US-Drohnenkrieg eskaliert wurde, haben die meisten Medien sich jeder Kritik enthalten und diese Präsidentendarsteller, die auch nur Marionetten der US-Finanz- und Rüstungsindustrie waren, sogar noch bejubelt.

Hat sich die aggressive, neokonservative Politik der US-Regierungen, die ausschließlich die weltweite Durchsetzung der Interessen der US-Oligarchen und die Unterjochung der gesamten Welt zum Ziel hat, die das Völkerrecht, die US-Verfassung und jedes beliebige nationale Gesetz niedertrampelt und dabei rücksichtslos über Berge von Leichen geht, unter Trump auch nur um ein Jota verändert? Frauenheld Clinton, Schaumschläger Bush, Einschleimer Obama und Politrambo Trump durften und dürfen ihre Präsidentenrollen in dem Schmierentheater, das schon bald mit dem Weltuntergang enden könnte, nur deshalb nach eigenem Gusto anlegen, weil sie in entscheidenden Momenten immer von unsichtbaren Strippenziehern hinter den Kulissen in die gewünschte Richtung bewegt wurden und immer noch bewegt werden.

Wie lange will die Welt, wollen die Milliarden Menschen in Amerika, Europa, Afrika, Asien und Australien diesem hochriskanten Trauerspiel noch tatenlos zusehen?

Warum kann der Welthandel mit superschnellen Computern nicht in den jeweiligen Landeswährungen, statt in eigentlich wertlosen, weil schon lange nicht mehr durch Gold oder Wirtschaftskraft gedeckten US-Dollars abgewickelt werden?

Müssen größere Handelsgeschäfte immer über US-Großbanken laufen, können Regierungen, die Großaufträge eh durch Bürgschaften absichern müssen, diese nicht gleich mit staatlichen Mitteln vorfinanzieren?

Können angedrohte US-Sanktionen nicht mit entsprechenden Gegensanktionen gekontert werden? Haben die USA außer den Mordwerkzeugen ihrer Rüstungsindustrie noch

irgendetwas anderes anzubieten, was nicht mindestens gleichwertig von anderen Handelspartnern zu beschaffen wäre, und sind sie nicht ihrerseits auf fast allen anderen Gebieten von Importen aus dem Ausland abhängig?

Wären die US-Streitkräfte noch jederzeit und überall einsetzbar, wenn sie ihre vielen Militärbasen im Ausland schließen und auf ihre NATO-Hilfstruppen verzichten müssten?

Europa und besonders die Bundesrepublik Deutschland könnten mit gutem Beispiel vorangehen. Wenn die Bundesregierung nach einem Beschluss des Bundestages den Stationierungsvertrag kündigen und gemeinsam mit Frankreich aus der NATO austreten würde, wäre das mehr als ein Warnschuss vor den Bug der US-Kriegsmaschinerie. Und durch entsprechende Kooperationsverträge mit Russland und China ließe sich die Gefahr eines ökologischen oder atomaren Weltuntergangs mindestens deutlich reduzieren.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern